

Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft NKR für das Haushaltsjahr 2020

Allg. Angaben

Kommune: Gemeinde Bad Essen
Einwohnerzahl: 15.719 (Stand: 30.06.2019)

Ergebnishaushalt und -planung

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamterträge	28.410.698	27.877.100	25.106.200	27.525.500	27.435.500	28.183.900
Gesamtaufwendungen	26.529.104	27.696.400	26.282.700	25.605.100	25.730.700	25.625.700
Gesamtergebnis	1.881.594	180.700	-1.176.500	1.920.400	1.704.800	2.558.200

Entwicklung der Fehlbeträge

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ordentl. Ergebnis	2.129.542	180.700	-1.176.500	1.920.400	1.704.800	2.558.200
Deckung						
a) Überschuss ao. Ergebnis						
b) Überschussrücklagen			1.176.500			
c) Vortrag in der Bilanz						
Außerordentl. Ergebnis	-247.948	0	0	0	0	0
Deckung						
a) Überschuss ao. Ergebnis	247.948					
b) Überschussrücklagen						
c) Vortrag in der Bilanz						

Schuldenlage und -entwicklung

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Liquiditätskreditstand	0	1.900.000	0	0	0	0
investiver Kreditstand 31.12.	12.549.491	11.910.931	14.215.131	13.703.131	13.084.131	12.494.131
Kreditaufnahme im lfd. Jahr	500.000	0	2.789.200	0	0	0
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	418.032	638.560	485.000	512.000	619.000	590.000
Neuverschuldung im lfd. Jahr	81.968	-638.560	2.304.200	-512.000	-619.000	-590.000

Bilanz

	Schlussbilanz zum 31.12.2018	Schlussbilanz vom 31.12.2017
Nettoposition gesamt	45.232.873	44.688.272
Sollfehlbetrag kameral	0	0
Jahresergebnis	1.881.594	2.638.189

Ergänzende Informationen

	2019	2018	2017
erhaltene Bedarfszuweisung	0	0	0

	2020	Landesdurchschnitt der Größenklasse
Hebesatz Grundsteuer A	340	382
Hebesatz Grundsteuer B	340	387
Hebesatz Gewerbesteuer	380	373

	Durchschnitt 2017 bis 2019	Durchschnitt Vergleichsgruppe 2015 bis 2017
Steuereinnahmekraft je Einwohner	1.103	969

	Zum 31.12.2018	Durchschnitt Vergleichsgruppe zum 31.12.2018
Investive Verschuldung je Einwohner	802	818

Kennzahlen:

1) Steuerquote

*Steuererträge und ähnliche Abgaben * 100 / ordentliche Gesamtaufwendungen*

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen

2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
68,04	73,56	78,14	73,39%	76,01%	77,96 %	79,83 %

2) Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen

*Verlustrückstellungen an kommunale Unternehmen * 100 / ordentl. Aufwendungen*

Die Zuschussquote gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.

2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
5,73%	5,35%	4,18%	5,14%	3,77 %	5,08 %	4,46 %

3) Personalintensität

*Personalaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen*

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalaufwendungen gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
16,98%	15,31	14,87%	15,81%	15,68 %	15,66 %	14,53 %

4) Abschreibungsintensität

*Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen * 100 / ordentliche Aufwendungen*

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Vermögens belastet wird.

2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
7,66%	7,22%	8,13%	10,74%	8,71 %	9,19 %	8,73 %

5) **Zinslastquote**

*Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen*

Die Kennzahl gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinsaufwendungen haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
1,24%	1,27%	1,41%	1,53%	1,45 %	1,62 %	1,74 %

6) **Liquiditätskreditquote**

*Höhe der Liquiditätskredite * 100 / Einzahlungen aus laufender Verwaltung*

Die Liquiditätsquote gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.

2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
0%	0,13%	0%	0,93%	0 %	7,20 %	0 %

7) **Reinvestitionsquote**

*Bruttoinvestitionen * 100 / Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen*

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z.T. eine Quote von 100 % für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 % werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbliebene Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
173%	270%	129%	210%	176%	217%	231%

8) **Fremdkapitalquote**

*Schulden inkl. Rückstellungen * 100 / Bilanzsumme*

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

2019	2018	2017	2016	2015	2014
32,3%	31,0%	31,7	27,7%	26,9%	27,5%